Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. v. verantw. Redakteur: R. Eigl.
19. Jahrg., Wien, Donnerstag, 28. September 09.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 28. September 1909.
Vorsitzender Bgm. Dr. Lueger u. V. B. Dr. Porzer.

N. R. Kaiser beantragt, das neue Invalidenhaus im 13. Bezirke dem Bauunternehmer Friedl zuzuweisen. (Ang.).

Über den N. R. Zatzka vorgelegten Projekt für die Errichtung eines Kaiserstiftes über den Wienfluß und die Verbreiterung der Feindlgasse im 13. Bezirke wird mit dem Enteignisse von 96.411 K genehmigt.

Dem Projekte für den Kanalbau in der Magdalenagasse von O.-N. 14 bis zur Feindlgasse im 13. Bezirk wird mit dem Enteignisse von 8000 K zugestimmt.

N. R. Busch referiert über das Ansuchen der Direktion der Lehrerbildungsanstalt im 12. Bezirk, Tivoligasse 19, einen Violinkurs zu erteilen und beantragt, die Zustimmung zur Erteilung des Violinunterrichtes in der übrigen Schule zu erteilen. (Ang.).

N. R. Schneider beantragt, das im Sinne des Stadtratsbeschlusses vom 9. September d. J. abgeänderte Projekt des städtischen Architekten Hofrat Fischer für die große Restauration des Rathauses und das Brauhaus der Wiener Stadt an der internationalen Jagdausstellung Wien 1910 zu genehmigen und die Ausführung der Firma Martin Nauberger & Sohn zu übertragen. (Ang.).

Das vom N. R. Hölzl vorgelegte Detailprojekt für die Regulierung und Ausgestaltung der Brunnenstangung in der Hellmayrgasse im 17. Bezirke von der Hernalserhauptstraße bis zur Prinz Eugenstraße wird mit den Kosten von 7059 K genehmigt.

Der Verkauf der beiden Mittelbaustellen im 19. Bezirke Nußdorf an der Loschstraße Z. 636 u. 637 im Ausmaße von je 574 m² wird um den Kaufpreis von 40.000 K genehmigt.

Städtische Straßenbahnen. Wegen Kanalbaues in der Hellgasse, der Nehran, die Wagen der Linie 6 (städtische Franzensfallinie) ab Mittwoch den 29. d. einerseits vom Hallerplatz bis in die Brückengasse, andererseits vom Marcibellergürtel in die Hellgasse bis zur Liniengasse. In der Hernalserhauptstraße bleibt der Verkehr mit der Linie 6 zwischen der Brückengasse und der Hellgasse unterbrochen. Das aus diesem Grunde notwendige Umsteigen auf die Linie 57 wird nicht in Anrechnung gebracht.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten Sitzung der städtischen Amts- und Gemeindeärzte erstattete Oberstadtphysikus Dr. Zongolt den Familienbeurteilungsbericht für den Monat August l. J. Der Krankenstand war ein sehr niedriger. In die ärztliche Behandlung sind 7875 Fälle gegen 9256 im Vormonate und 8069 im August des Vorjahres gekommen. Auf die anzeigepflichtigen Krankheiten der Verdauungsorgane entfielen 2286, der Atmungsorgane 1263, auf Lungentuberkulose und Kropftuberkulose 483 Fälle. In den öffentlichen und privaten Krankenanstalten wurden 13528 Personen behandelt. Die Zahl der Anzeigen über Infektionskrankheiten war im Berichtsmonat eine ungewöhnlich niedrige; es wurden 1009 Fälle gegen 1718 im Vormonat gemeldet, und zwar Scharlach 383, Diphtherie und Croup 174, Abdominaltyphus 41 (davon 20 ortsfremd), Rotlauf 122, Masern 124, Keuchhusten 86, Varizellen 38, Mumps 14. Auch die Sterblichkeit war eine sehr niedrige; es wurden 2500 Todesfälle angezeigt. Der Tagesdurchschnitt der Sterblichkeit betrug 80·5 gegen 85·1 im Vormonat Juli, es sind daher im Berichtsmonat um 4·6 Personen weniger gestorben als im Vormonat. An der Sterblichkeit war das männliche Geschlecht mit 51·72, das weibliche mit 48·28 Prozent beteiligt. Im Berichtsmonate wurden 30 landesgerichtliche und 63 familienpolizeiliche Obduktionen gemeldet.

Neue Genossenschaftskommissäre. Als Genossenschaftskommissäre wurden bestellt: für die Genossenschaft der Eisenhämmer und Feilen Oberkommissär Christian Dorfinger, für die Genossenschaft der Erzeuger von Zinnwaren Konzipist Dr. Friedrich Lautzberg, für die Genossenschaft der Schlosser Konzipist Dr. Otto Schultowitz, für die Genossenschaft der Landerzeuger Konzipist Dr. Franz Kerner, für die Genossenschaft der Kaffeesieder Konzipist Dr. Josef Förster, für die Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler Magistratsoberkommissär Dr. Richard Hauptner.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des N. L. Dr. Norenmayer im Verein der verstorbenen Baurräte Josef Schuster zum Oberkommissär, Dr. Theodor Patter zum Kommissär und Dr. Maximilian Aichleitner zum Konzipisten ernannt.